JOB-TURBO

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

WIR SETZEN AUF INTEGRATION
DENN ARBEIT LOHNT SICH
IMMER!

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Köln

ARBEITGEBER KÖLN

AGV OBERBERG
Beratung. Vertretung. Ihr Erfolg.

AWH
Arbeitskreis Wirtschaft Hürth

DEHOGA NORDRHEIN

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund
Region Köln-Bonn

Handelsverband Nordrhein-Westfalen
Aachen - Düren - Köln

Handwerkskammer zu Köln

IHK Industrie- und Handelskammer zu Köln

IFU
Interessenvereinigung Frechener Unternehmen

AGL jobcenter
Arbeit und Grundsicherung Leverkusen

jobcenter KÖLN

jobcenter Oberberg

jobcenter Rhein-Berg STARK VOR ORT

jobcenter Rhein-Erft

KREISHANDWERKERSCHAFT
Bergisches Land

KÖLN HANDWERK
Kreishandwerkerschaft Köln

Kreishandwerkerschaft. Innung ist In. Rhein-Erft.

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Rhein-Erft-Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Stadt Köln

Stadt Leverkusen

UTE
GEMEINSAM ERFOLGREICH

„WIR SETZEN AUF INTEGRATION - DENN ARBEIT LOHNT SICH IMMER!“

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Die Unterzeichnenden erklären gemeinsam für die Region:

Wir setzen auf Integration - denn Arbeit lohnt sich immer!

Wir haben in der Region in den vergangenen fast zwei Jahren Ukrainerinnen und Ukrainer aufgenommen, die aufgrund des Angriffskriegs ihre Heimat verlassen mussten. Die humanitäre Versorgung dieser geflüchteten Menschen, insbesondere mit Unterkunft und der Sicherstellung des Lebensunterhalts, war zunächst unser vorrangiges Ziel. Ebenso war es uns wichtig, dass sich die geflüchteten Menschen u.a. durch die Teilnahme an Integrations- und Sprachkursen hier zurechtfinden. Inzwischen ist diese Phase durchlaufen und grundlegende Deutschkenntnisse konnten aufgebaut werden. Das gilt ebenso für Menschen, die aus anderen Ländern wie z.B. aus Syrien, Eritrea, Somalia oder Afghanistan zu uns geflüchtet sind.

Gemeinsam geht es uns nun darum, den Geflüchteten auf dem Arbeitsmarkt in unserer Region Perspektiven für eine erfolgreiche Integration zu eröffnen. In vielen Berufen und Branchen stellen Unternehmen unterschiedliche Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Arbeitgeber suchen händeringend Arbeits- und Fachkräfte; der Arbeitsmarkt ist auf vielfältige Weise aufnahmefähig. Diese Chance möchten wir gemeinsam nutzen – zum Wohle der geflüchteten Menschen im Sinne eines unabhängigen, selbstbestimmten Lebens sowie zur Deckung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs in unserer Region. Wir fühlen uns dieser Aufgabe gemeinsam verpflichtet und werden unser bewährtes gutes Zusammenspiel weiterentwickeln.

Einerseits werden wir unsere herkömmlichen Unterstützungsmöglichkeiten intensiver aufeinander abstimmen, andererseits wollen wir auch neue Wege ausprobieren, Menschen in qualifizierte Beschäftigung zu bringen. Dabei ist uns bewusst, dass nicht jeder Weg unmittelbar zum Erfolg führt und wir einen langen Atem brauchen.

Wir nutzen unsere Fördermöglichkeiten, Netzwerke, Gremien und Ressourcen, um die Arbeits- und Ausbildungsmarktintegration der geflüchteten Menschen voranzubringen. Der (gemeinsame) Arbeitgeberservice von Jobcenter und Agentur für Arbeit ist darauf ausgerichtet, durch intensive Beratung und gemeinsame Aktionen (z.B. Jobbörsen, Speeddatings) die Integration in Arbeit und Ausbildung zu forcieren.

Wir alle werben bei Arbeitgebern verstärkt für die Einstellung Geflüchteter, auch wenn diese noch nicht über gute Deutschkenntnisse verfügen und deren Anerkennungsverfahren in Bezug auf Bildungsabschlüsse noch nicht abgeschlossen sind.
Wir forcieren in unseren Formaten und an geeigneten Stellen die Umsetzung des Job-Turbos und weisen auf Hemmnisse hin, die abgebaut werden sollten, um eine Integration zu unterstützen (zum Beispiel Dauer der Anerkennungsverfahren, fehlende Kinderbetreuungsplätze, passende Sprachkursangebote).

Wir sind der klaren Überzeugung, dass die geflüchteten Menschen auf eigenen Beinen stehen und ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten wollen. Wir wissen, dass der Weg dorthin manche Hürden bereithält. Wir wollen diese Hürden weitestgehend beseitigen und damit einen bedeutenden Beitrag zur erfolgreichen Integration von Geflüchteten in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und letztendlich ihrer gesellschaftlichen Integration leisten.
Durch die enge Zusammenarbeit schaffen wir eine Win-Win-Situation, in der Geflüchtete ihre Fähigkeiten einbringen können, Arbeitgeber von einem vielfältigen und talentierten Arbeitskräftepool profitieren und die hiesige Wirtschaft durch dringend benötigte Arbeits- und Fachkräfte einen wichtigen Impuls erfährt.

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Nicole Jordy

Agentur für Arbeit Brühl
Ralf Holtkötter

Agentur für Arbeit Köln
Johannes Klapper

Arbeitgeber Köln e.V.
Dirk Wasmuth

AGV Oberberg
Ulrich Koch

Arbeitskreis Wirtschaft Hürth
Guido Mumm

DEHOGA Nordrhein
Patrick Rothkopf

Deutscher Gewerkschaftsbund
Region Köln-Bonn
Judith Gövert

Handelsverband Nordrhein-Westfalen
Aachen-Düren-Köln
Jörg Hamel

Handwerkskammer zu Köln
Hans Peter Wollseifer

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Dr. Uwe Vetterlein

Interessenvereinigung
Frechener Unternehmen
Prof. Dr. Jürgen Höser

Jobcenter Arbeit und
Grundsicherung Leverkusen
Renate Helff

Jobcenter Köln
Martina Würker

Jobcenter Oberberg
Rainer Drescher

Jobcenter Rhein-Berg
Sebastian Geiger

Jobcenter Rhein-Erft
Birgit Jung

Kreishandwerkerschaft
Bergisches Land
Marcus Otto

Kreishandwerkerschaft Köln
Dr. Thomas Günther

Kreishandwerkerschaft
Rhein-Erft
Peter Ropertz

Oberbergischer Kreis
Jochen Hagt

Rhein-Erft-Kreis
Frank Rock

Rheinisch-Bergischer Kreis
Stephan Santelmann

Stadt Köln
Henriette Reker

Stadt Leverkusen
Uwe Richrath

Unternehmerinnen Treff Erftstadt
Ute Santander